

Beim Vorlesen macht ihr keiner was vor

Die zwölfjährige Larissa Sabina Staß vertritt Neumünster beim Bezirksentscheid Schleswig-Holstein Süd

Alexandra von Fragstein

Jetzt bloß nicht die Nerven verlieren! Neun Schüler traten am Dienstagnachmittag in der Stadtbücherei Neumünster an, um der bes-

te Vorleser der Stadt zu werden. Max Johannes Heinrich, Anna Rohwedder, Benjamin Schröder, Emma Philippa Mohr, Josefine Warnk, Larissa Sabina Staß, Lina Büsen, Janne Amelie Stolley und Emilia Klinger konnten

sich schon beim Klassen- und später beim Schulent-scheid gegen ihre Mitschüler durchsetzen. Teilnehmen durften Sechstklässler aller Neumünsteraner Schulen.

Eine Jury bewertet die Leseleistung

In der Stadtbücherei lasen sie erstmals vor außerschulischem Publikum. Zu Beginn wurde eine selbst ausgesuchte, dreiminütige Textpassage aus einem Buch vorgelesen. Eine fünfköpfige Jury – bestehend aus der Vorjahressiegerin Hanna Graupe, Bibliothekssekretärin Nicole Unseld, Bibliothekarin Angelika Rust, Buchhändler Jan Willem Bülck und Courier-Redakteurin Dörte Moritzen – bewerteten die Textauswahl, die Lesetechnik und Interpretation. Den Kandidaten merkte man ihre Nervosität durchaus an. Hier und da geriet jemand ins Stocken oder die Betonung war nicht ganz richtig. Insgesamt lieferten aber alle eine tolle Leistung ab.

In der zweiten Runde wurde es dann noch schwieriger. Jetzt musste ein Fremdtex gelesen werden. Angelika Rust hatte das Buch „Birdy und ich“ von J. M. M. Nuanez ausgewählt. „Dialog- und Beschreibungstext sind hier relativ gleichmäßig verteilt, sodass keiner einen Nachteil hat“, erläuterte sie ihre Wahl.

Gut 20 Minuten zog sich die Jury anschließend zurück, diskutierte und rechnet Punkte zusammen,



Siegerin Larissa Sabina Staß geht auf die Alexander-von-Humboldt-Schule.
Foto: Alexandra von Fragstein

„Ich stehe eigentlich nicht so gerne im Mittelpunkt, aber ich bin schon stolz.“

Larissa Sabina Staß
Beste Vorleserin der Stadt

während sich die jungen Leser und ihre Begleiter bei Keksen und einem Getränk erst einmal ausruhen konnten. „Es war schwierig. Alle lagen dicht beieinander“, sagte Angelika Rust, als das Ergebnis schließlich fest stand: Larissa Sabina Staß von der Alexander-von-Humboldt-Schule ist Neumünsters beste Vorleserin. „Ich stehe eigentlich nicht so gerne im Mittelpunkt, aber ich bin schon stolz“, sagte die Zwölfjährige. Sie konnte schon mit fünf Jahren lesen und schreiben. Wenn sie nicht gerade zeichnet, schreibt sie auch gerne selber Geschichten, am liebsten etwas Spannendes. Larissa: „Aber es geht immer

gut aus!“ Am liebsten liest die Schülerin lustige Geschichten, gerne auch in Form eines Tagebuchs.

Am 21. März geht es für Larissa weiter. Dann tritt sie beim Bezirksentscheid Schleswig-Holstein Süd an. Wer dort das Rennen macht, darf am 9. Mai zum Landesentscheid nach Kiel. Am 21. Juni wird dann Deutschlands bester Vorleser in Berlin gekürt. Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels wurde 1959 ins Leben gerufen und soll das Lesen und den Spaß an Büchern fördern. Jährlich nehmen deutschlandweit rund 600 000 Schüler teil.

Der Lesewettstreit in der Stadtbücherei war der erste Regionalentscheid, der nach der Corona-Zeit in Neumünster wieder in Präsenz stattfinden konnte. Auch die anderen Teilnehmer ernten viel Lob von der Jury für ihre Leseleistungen und erhielten als Anerkennung jeweils ein Buch, damit sie zu Hause gleich weiterschmökern können.

TICKET CENTER
Zeit für Emotionen

ir 2023/2024



zur Künstlerin Fans begeistert, YouTube hat und höchstmöglichen wurde. Ganz sprachige Pop- und gehört erfolgreichsten rächen Raum. rriterin, die ihr kernden Charme ind alle ihre Hits

seit ihrem Durchbruch, alle kleinen und großen Songs in ihrem ganz eigenen Sound aus Pop, Dance, Folk und Schlager. Ob „Herzbewohner“, Regenbogenfarben“ oder „Ich geh meinen Weg“, tanzbare Partysongs wie „Scheißmelodie“ oder „Nachts sind alle Katzen grau“, alte Ohrwürmer oder brandneue Stücke wie „Mädchen“ – zwischen Liebe, Mut und Hoffnung, Einsamkeit, Trauer, Stärke und dem Willen, immer wieder aufzustehen, erzählt Kerstin Geschichten direkt aus dem Leben.

Mittwoch, 29. November 2023
Flensburg, Flens-Arena
64,45 – 84,00 €
(zzgl. 2 € Auftragsgebühr)

sh:z das medienhaus